

Inhalt

Vorwort.....	11
1 EINLEITUNG.....	13
1.1 Fragestellung	13
1.2 Theoretischer Ansatz	14
1.3 Forschungsdesign, Daten und Methoden.....	15
1.4 Argumentation.....	16
1.5 Aufbau der Arbeit.....	17
2 PROBLEMSTELLUNG.....	19
2.1 Das deutsche Gesundheitssystem: Beharrung trotz Wandlungsdruck? ...	19
2.1.1 Der Wandel des Krankheitsspektrums als Herausforderung	21
2.1.2 Ansätze zur ordnungspolitischen Reformierung der Gesundheitsversorgung	24
2.2 Die Versorgung chronisch Kranker mit Diabetes mellitus [Typ 2]	31
2.2.1 Verbreitung und gesellschaftliche Relevanz der Krankheit	31
2.2.2 Die Entwicklung der T2D - Versorgung im Zeitraum 1989 – 2009 ...	34
2.2.3 Niedergelassene Ärzte als Schlüsselakteure der T2D-Versorgung	43
3 THEORETISCHER FORSCHUNGSRAHMEN	49
3.1 Erklärungsansätze für Beharrung und Wandel in Mehrebenensystemen	49
3.1.1 Pfadabhängigkeit des Gesamtsystems.....	50
3.1.2 Institutionelle Logiken und Felder	54
3.1.3 Soziale Praktiken und Ressourcen	59

3.1.4	Wechselwirkungen von Praktiken, Ressourcen und Logiken	65
3.2	Pfadabhängigkeit der Diabetikerversorgung	68
3.2.1	Dominanz der biomedizinischen über die ganzheitliche Logik	69
3.2.2	Vorrang allopathischer vor alternativen Behandlungsmethoden	70
3.2.3	Ressourcen für ärztliches Handeln.....	71
3.2.4	Selbstverstärkung von Praktiken, Ressourcen und Logiken	80
3.3	Versuch der Pfadöffnung durch gesundheitspolitische Reformen.....	85
3.3.1	Makroanreize für Mikro- und Meso-Veränderungen	85
3.3.2	Normative Dimension: Gesetzesänderungen	86
3.3.3	Kognitive Dimension: Weiterbildung und Leitlinien.....	86
3.3.4	Ökonomische Dimension: Organisation und finanzielle Anreize	87
3.3.5	Ärzte im Spannungsfeld widersprüchlicher Anreize.....	87
3.4	Mechanismen der Beharrung und des Wandels.....	88
3.4.1	Mikroebene I: ‚Overlearning‘ und ‚Unlearning‘-Effekte.....	88
3.4.2	Mikroebene II: Passivierung und Aktivierung von Patienten	89
3.4.3	Mesoebene: Partielle Mediation durch den Behandlungskontext	89
3.4.4	Zwischenfazit.....	91
4	FORSCHUNGSDESIGN, DATEN UND METHODEN	93
4.1	Forschungsfragen und Hypothesen.....	93
4.1.1	Forschungsfragen.....	94
4.1.2	Hypothesen	96
4.2	Das Untersuchungsdesign: Datenbasis, Variablen und Methoden	99
4.2.1	Herkunft der Daten	99
4.2.2	Stichprobenauswahl	100
4.2.3	Die Konstruktion der wichtigsten Variablen.....	111

4.2.4	Begründung der Methodenauswahl.....	120
5	ERGEBNISSE.....	129
5.1	Exploration ärztlicher Verschreibungspraktiken	129
5.1.1	Typologie der Verschreibungspraktiken	129
5.1.2	Verschreibungspraktiken im Zeitverlauf.....	133
5.1.3	ZUSAMMENFASSUNG – Mehr frühe Verordnungen trotz verbesserter Ausgangsbedingungen	147
5.2	Ärztliche Verschreibungspraktiken und Outcomes der Patienten	149
5.2.1	Verschreibungspraktiken und der HbA1C-Verlauf.....	149
5.2.2	Die Verschreibungspraktik und der Spätfolgeneintritt.....	160
5.2.3	ZUSAMMENFASSUNG – Die Gefahr der Passivierung durch mangelnde Zielgenauigkeit der Verschreibungspraktik.....	189
5.3	Kontextuale Determinanten von ärztlichen Verschreibungspraktiken ..	191
5.3.1	Die explorative Analyse.....	191
5.3.2	Einflussfaktoren auf die frühe Verordnung.....	196
5.3.3	ZUSAMMENFASSUNG: Die Verringerung von ‚Overlearning‘ durch Weiterbildung und verbesserte Infrastruktur.....	200
6	ERGEBNISDISKUSSION UND SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	203
6.1	Verstärkung und Öffnung biomedizinischer Logik - Ergebnisdiskussion.....	203
6.1.1	Mechanismen der Beharrung und des Wandels	203
6.1.2	Partielle kontextabhängige Mediation.....	208
6.2	Das Beharrungsvermögen der Mikroebene – die Schlussfolgerungen ..	214
6.2.1	Theoretische Implikationen - Die Rolle der Mikroebene bei institutionellen Pfadabhängigkeiten	214

6.2.2	Empirische Implikationen - Die Wirksamkeit der vorhandenen Wandlungskonzepte	216
6.2.3	Methodische Implikationen - Die Analyse der mikrofundierten Wandlungsresistenz	218
6.3	Limitierungen der Untersuchung und Forschungsbedarf	219
7	VERZEICHNISSE	223
7.1	Literaturverzeichnis	223
7.2	Abbildungsverzeichnis	244
7.3	Tabellen- und Formelverzeichnis	247
Anhang		249

Ärztliche Verordnungspraktiken

Perspektiven am Beispiel der Diabetikerbehandlung

Reuter, A.

2014, XII, 248 S. 39 Abb., 6 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-04928-7